

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	7
Erster Teil	
Institutionalisierung der Allgemeinbildung	
I. Konstitutionsbedingungen institutionalisierter Allgemeinbildung.....	30
II. Formierung von Staat und Schule im 18. Jahrhundert.....	41
1) Entstehung des absolutistischen Staats und seiner Institutionen.....	41
2) Zentralgewalt versus Partikulargewalt.....	49
a) Verhältnis Herrscher - Untertan.....	49
b) Säkularisierung.....	50
c) Hemmschuh Grundbesitz.....	53
3) Institutionalisierung der Elementarschule.....	55
a) Funktionen der Elementarschule.....	55
b) Schranken für die Institutionalisierung.....	56
4) Institutionalisierung des Gelehrtenschulwesens....	59
a) Führungsschichten des 18. Jahrhunderts.....	59
b) Rekrutierungsfunktion der Gelehrtenschule....	63
5) Fehlen staatlicher Bürgerschulen.....	68
a) Qualifikationsbedarf der Manufakturen.....	69
b) Dominanz des Handwerks.....	72
c) Zusammenfassung.....	74

6) Zweigliedrigkeit des staatlichen Schulwesens im 18. Jahrhundert.....	76
7) Campes ständisches Bildungskonzept.....	79
a) Staatsauffassung.....	80
(1) Säkularisierung der Erziehung.....	80
(2) Staat als Erziehungsinstanz.....	83
(3) Liberale Staatsauffassung.....	85
b) Bildungsbegriff.....	91
(1) Erziehung zur Brauchbarkeit.....	91
(2) Erziehung zum Bürger.....	95
(3) Elementarerziehung für den niederen Stand..	97
c) Theorie - Praxisbezug.....	100

III. Reform und Restauration.....	113
1) Formierung des Nationalbewußtseins.....	113
2) Grundstruktur des Stein-Hardenbergschen Reform- programms.....	115
3) Nationalgedanke in der Erziehung.....	121
4) Humboldts allgemeine Menschenbildung.....	129
a) Bildung und Bürger.....	129
b) "Allgemeine Menschenbildung" durch Privat- erziehung.....	133
c) Klassencharakter institutionalisierter Allgemeinbildung.....	146
5) Durchsetzungsbedingungen bürgerlichen Bildungs- denkens.....	150
a) Scheitern der Reform.....	150
b) Hemmnis Kinderarbeit.....	157

IV.	Staatsschule im 19. Jahrhundert.....	165
1)	Wirtschaftliche und politische Einigung Deutschlands.....	166
2)	Staatliche Bildungspolitik.....	168
a)	Institutionalisierung der Mittelschule.....	171
b)	Realistische Wende des Gymnasiums.....	174
3)	Polarisierung bürgerlichen Bildungsdenkens.....	178
V.	Widerstreitende Tendenzen.....	186
1)	Generalisierung der Elementarbildung.....	186
2)	Differenzierung der Ausleseprozesse.....	193

Zweiter Teil

Institutionalisierung der Berufsschule

VI.	Kontinuität der niederen Bildung.....	201
1)	Vorläufer der gewerblichen Berufsschule.....	201
a)	Allgemeinbildender Charakter und sozial- integrative Funktion.....	209
b)	Ausbildungsmonopol des Handwerks.....	213
c)	Einführung des Fachklassenprinzips.....	218

VII.	Kerschensteiners Berufsbildungstheorie.....	224
	1) Kritik der Fortbildungsschule.....	224
	2) Arbeits- und Berufsbegriff.....	226
	3) Staatsbürgerliche Erziehung.....	238
VIII.	Einrichtung der Berufsschule.....	242
	1) Verankerung des dualen Systems.....	242
	2) Fixierung von Ausbildungsberufen.....	248
IX.	Verhältnis von allgemeinen und beruflichen Bildungsinstitutionen.....	257

Dritter Teil

Trennung oder Integration?

X.	Integration von allgemeiner und beruflicher Bildung.....	268
	1) Ansatz des Kollegstufenmodells NW.....	269
	2) Kritik.....	273
	a) Integrationsmängel der Wissenschafts- orientierung.....	273
	b) Prinzip der Kritik.....	280
	c) Produktive Einseitigkeit.....	283
	d) Unhaltbarkeit der Höherqualifikationsthese...	296
	3) Resümee.....	312

XI.	Fortschreibung des überkommenen Organisationsystems allgemeiner und beruflicher Bildung.....	317
	1) Disfunktionalitäten und Kompensation.....	317
	a) Verlängerung der allgemeinen Schulpflicht.....	321
	b) Berufsgrundbildungsjahr.....	324
	2) Transitorischer Charakter des dualen Systems.....	327
	3) Gesellschaftspolitik als Pendant zur Bildungspolitik.....	334
XII.	Gesamtzusammenfassung.....	341
	Verzeichnis der zugrundegelegten Literatur.....	382